

Medienmitteilung Bergbahnen Sörenberg AG

Projekt "New Horizon" für eine erfolgreiche Zukunft

Mit dem Projekt "New Horizon" startet die Bergbahnen Sörenberg AG ihre strategische Neuausrichtung für eine erfolgreiche Zukunft. Die vergangenen zwei unbefriedigenden Winter waren der Auslöser, um unter dem Motto "Kräfte bündeln" ab kommender Wintersaison den Konzentrationsprozess und die damit verbundene Neuausrichtung zu starten.

Die Bergbahnen Sörenberg AG (BBS) gehört zu den drei führenden Skigebieten in der Zentralschweiz und gilt als wichtigstes Skigebiet im Kanton Luzern und Motor für die gesamte Region Entlebuch. Die grosse Abhängigkeit vom Schneesport und die beiden aufgrund der Klimaerwärmung vergangenen unbefriedigenden Wintersaisons, die Entwicklung der Energiepreise und der markante Anstieg der Zinsen stellt die BBS vor finanzielle Herausforderungen. Zusätzlich verstärkt das erfolgreich umgesetzte Grossprojekt "Rothorn Retrofit" mit einer Investitionssumme von mehr als CHF 22 Mio. die angespannte Situation.

Mit dem Projekt "New Horizon" erarbeitete der VR und die GL nach einer intensiven Analysearbeit eine Strategieberatung unter dem Motto "Kräfte bündeln". Im Fokus steht ein Konzentrationsprozess mit gleichzeitiger Vorwärtsstrategie und Stärkung der Kernelemente und Potentiale. Kurzfristig bedeutet dies die Fokussierung des Winterbetriebs auf die Skigebiete Sörenberg Dorf, Schwand und Brienz Rothorn. Darüber hinaus haben wir gezielte Konzeptänderungen in unseren fünf eigenen Gastronomiebetrieben vorgenommen, um noch besser auf die aktuelle und zukünftige Gästestruktur einzugehen. Ebenfalls hat der Verwaltungsrat entschieden zum Fixpreissystem zurückzukehren. Der sehr warme Winter kombiniert mit der tiefen Lage machte den Vorverkauf von Tageskarten sehr schwierig, da das Angebot nicht immer garantiert werden konnte. Mit dem Verkauf der Jahreskarten zu attraktiven Preisen wird bereits im Sommer 2024 gestartet.

Bereits am 6. Juli 2024 wurde das neue Gipfelrestaurant inkl. Inszenierung "Top of Biosphäre" erfolgreich eröffnet. Mit dem neuen Leuchtturm auf dem Rothorn sollen bestehende und neue Gäste angesprochen werden. Der gastronomische Angebotsschwerpunkt liegt auf lokalen Produkten und Swissness. Durch neue Veranstaltungsformate sowie die Beibehaltung nachfragestarker Anlässe wird eine Steigerung der Besucherzahlen und somit Stärkung des Sommers erwartet.

Das Brienz Rothorn als "Top of Biosphäre" und höchster Luzerner Berg, bietet ein grossartiges Naturerlebnis von internationaler Qualität. Der Dreh- und Angelpunkt Rossweid mit dem bekannten Erlebnispark Mooraculum, lässt Kinder und Familien auf spielerische Weise die Natur näherbringen. Im Winter wird ein Skierlebnis mit ausgezeichneten Pisten, einer überschaubaren Grösse und persönlicher eigener Gastronomie angeboten, ein ideales Ausflugsziel für Gross und Klein. Das Sommer-Winter Verhältnis wird schrittweise verbessert und die Zusammenarbeit mit der Brienz Rothorn Bahn soll weiter gestärkt werden, um gemeinsame Synergien optimal zu nutzen und Rundreisen attraktiver zu gestalten. Eine sofortige Kompensation des Wintergeschäfts durch ein starkes Sommerbusiness ist auf Knopfdruck unrealistisch.

Gemäss 10-Punkte Programm der Vision der Tourismusbranche, der Gemeinde Flühli und der UNESCO Biosphäre Entlebuch hat die Förderung von Hotelinvestitionen höchste Priorität. Drei starke Investoren haben dieses Bedürfnis erkannt und bereits Projekte realisiert.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit der neuen strategischen Ausrichtung die richtigen Schritte einzuleiten, um einen erfolgreichen Turnaround der Unternehmung nachhaltig sicherzustellen. Die bisherigen Gespräche mit unseren Finanzpartnern und weiteren Stakeholdern sind sehr positiv verlaufen.

Auskunft erteilt:

Theo Schnider, VR Präsident Bergbahnen Sörenberg AG

Tel. +41 (0)79 340 99 21 / theo.schnider@bluewin.ch

Sörenberg, 12. Juli 2024